

Presseinformation

9. Oktober 2012

Rund 144.000 Euro für „Universitätsboulevard Campus Tulln“

LH Pröll: Ort der Begegnung am Technologie- und Forschungsstandort Tulln

Auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll hat die NÖ Landesregierung in ihrer heutigen Sitzung beschlossen, der Stadtgemeinde Tulln an der Donau für ihr Projekt „Universitätsboulevard Campus Tulln“, das im Rahmen der Stadterneuerungsaktion des Landes NÖ durchgeführt wird, eine Förderung in der Höhe von 71.800 Euro aus den Mitteln der NÖ Stadterneuerung zu gewähren. Eine Förderung in der Höhe von weiteren 71.800 Euro wird für dieses Projekt aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung EFRE (Programm „Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit Niederösterreich 2007 bis 2013“) zur Verfügung gestellt. Damit wird dieses Projekt, dessen Gesamtkosten sich auf rund 479.178 Euro belaufen, mit insgesamt 143.600 Euro unterstützt.

„Durch die Stadterneuerungsaktion des Landes Niederösterreich entstehen im gesamten Bundesland immer wieder Projekte, die zur weiteren Erhöhung der Lebensqualität beitragen. Der ‚Universitätsboulevard Campus Tulln‘ ist in diesem Zusammenhang ein weiterer Schritt, soll er doch als zentrale Aufschließung zwischen den in Tulln in der jüngeren Vergangenheit errichteten und angesiedelten Forschungseinrichtungen dienen und innerhalb dieser Bereiche zudem eine Freizeit- und Erholungszone bilden. Somit wird dieser Boulevard ein neuer Ort der Begegnung sowie der sanften Mobilität in diesem für die Zukunft unseres Bundeslandes so wichtigen Umfeld. Damit wird die Bedeutung der Stadt Tulln als Technologie- und Forschungsstandort einmal mehr unterstrichen“, betonte Pröll im Zusammenhang mit diesem Beschluss der NÖ Landesregierung.

Die Grundidee des Projekts „Universitätsboulevard Campus Tulln“ ist in den Leitzielen des Stadterneuerungskonzeptes der Stadtgemeinde Tulln an der Donau verankert; die Stadt wurde 2007 in die Stadterneuerungsaktion des Landes Niederösterreich aufgenommen.